

Angaben zur Person

Name: _____

Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geschlecht: männlich weiblich

Eintrittsdatum: _____ TT.MM.JJJJ

Geburtsdatum: _____ TT.MM.JJJJ

Geburtsort, -land: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Rentenvers.-Nr.: _____

ZVK-Arbeitnehmernr. _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail-Adresse: _____

Bankname: _____

Bankleitzahl / BIC: _____

Kontonummer / IBAN: _____

Identifikationsnummer: _____

Verheiratet: ja nein

Rentenbezieher: ja nein

Student: ja nein

Praktikant: ja nein
 vorgeschriebenes Praktikum ja nein

Ausgeübte Tätigkeit: _____

Höchster Schulabschluss: _____

Höchster Ausbildungsabschluss: _____

Arbeitnehmerüberlassung: ja nein

Vertragsform: Vollzeit Teilzeit

Arbeitsvertrag ist befristet: ja nein
 Wenn ja, befristet bis: _____ TT.MM.JJJJ

Aufenthaltsgenehmigung von: _____ bis: _____

Arbeitsurlaubnis von: _____ bis: _____

Immatrikulation von: _____ bis: _____

Schwerbehindert: ja nein
 Wenn ja, Behinderungsgrad in %: _____

Hauptbeschäftigung? ja nein

Ausübung weiterer Beschäftigungen? ja nein

Angaben zur Sozialversicherungspflicht

Krankenkasse: _____

pflichtversichert

freiwillig versichert ⇨ Selbstzahler Firmenzahler

privat versichert ⇨ Selbstzahler Firmenzahler

AG-Zuschuss private KV: _____ ☒ PV: _____ ☒

Gesamtbetrag private KV: _____ ☒ PV: _____ ☒

Basisabsicherung private KV: _____ ☒ PV: _____ ☒

Statuskennzeichen: Ehegatte, Lebenspartner, Abkömmling Geschäftsf. Gesellschafter

Angaben zur Rentenversicherung:

es besteht Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung

es besteht Beitragspflicht bei nachstehendem berufsständischen Versorgungswerk:

_____ Mitgliedsnr.: _____ HV-Beitrag: _____ ☒

Angaben zur Pflegeversicherung (PV-Zuschlag):

Elterneigenschaft liegt vor: ja (lt. beigefügtem Geburtsnachweis) nein



Angaben zur Entlohnung und zur Arbeitszeit

Lohn | Gehalt in Höhe von: _____
 Stundenlohn in Höhe von: _____
 Sonderzahlung in Höhe von: _____
 Sonstige: _____ in Höhe von: _____

brutto netto
 pro Std. brutto pro Std. netto
 brutto netto
Auszahlung in Monat: _____
 monatl. jährl.
 brutto netto

Vereinbarte Arbeitszeit:

Das Arbeitsentgelt wird erzielt in monatlich: _____ Std.
bzw. wöchentlich: _____ Std.

Urlaubsanspruch:

Anspruch im lfd. Jahr: _____ Tage
Jährl. Urlaubsanspruch: _____ Tage

Angaben zu Vermögenswirksamen Leistungen (VWL)

kein Vertrag

VWL AG-Anteil in Höhe von: _____
Bausparinstitut: _____
Bankleitzahl / BIC: _____
Kontonummer / IBAN: _____

Vertragsnummer: _____
Spar-/Überweisungsbetrag: _____
Beginn der Zahlung: _____ TT.MM.JJJJ

Angaben zu Altersvorsorgeverträgen

kein Vertrag

Direktversicherung Pensionskasse Pensionsfond d Direktzusage Unterstützungskasse

Arbeitgeberanteil: _____ monatl. viertelj. halbj. jährl.

Arbeitnehmeranteil (Entgeltumwandlung): _____ monatl. viertelj. halbj. jährl.

Versicherer: _____ Vertragsnummer: _____
Bankleitzahl / BIC: _____ Versorgungszusage ab: _____ TT.MM.JJJJ
Kontonummer / IBAN: _____ Beginn der Zahlung: _____ TT.MM.JJJJ

Angaben zu bestehenden Daueraufträgen und Pfändungen

keine

Dauerauftrag
Betrag: _____
Empfänger: _____
Bankname: _____
Bankleitzahl / BIC: _____
Kontonummer / IBAN: _____
Verwendungszweck: _____
Zahlungsintervall: monatl. viertelj.
 halbj. jährl.

Pfändung Unterhaltspfändung
Gesamtbetrag der Pfändung: _____
Empfänger: _____
Bankname: _____
Bankleitzahl / BIC: _____
Kontonummer / IBAN: _____
Aktenzeichen: _____
Eingangsdatum: _____ TT.MM.JJJJ
Anzahl unterhaltspf. Personen: _____
Festbetrag bei Unterhaltspfändung: _____



Angaben zu weiteren beitragspflichtigen Einnahmen (Mehrfachbezieher)

keine

Arbeitnehmer bezieht daneben folgende beitragspflichtige Einnahmen, die den Arbeitgeber ab 01.01.2012

zur Abgabe einer GKV Monatsmeldung verpflichten:

- Einkünfte aus einer weiteren Beschäftigung (Mehrfachbeschäftigung)
- Gesetzliche Rente
- Versorgungsbezug (Firmenrente)
- Arbeitslosengeld nach SGB II oder SGB III

Elektronische Bescheinigungen an die Bundesagentur für Arbeit (BEA-Verfahren)

- Ich stimme der elektronischen Übermittlung von Bescheinigungen (z. B. Bescheinigung über Nebeneinkommen, Arbeitsbescheinigung) an die Bundesagentur für Arbeit zu.

Beigefügte Unterlagen des Arbeitnehmers

Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
VWL-Vertrag	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Altersvorsorge-Vertrag	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Pfändungsverfügung	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Geburtsnachweis Kind	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Mitgliedsbescheinigung gesetzliche Krankenkasse	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Bescheinigung private Krankenkasse (Arbeitgeberzuschuss/Vorsorgeaufwendungen)	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Schwerbehindertenausweis	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie
Sonstige: _____	<input type="checkbox"/> Original	<input type="checkbox"/> Kopie

Sonstige Angaben

Bestätigung des Arbeitnehmers

Hiermit versichere ich, die Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Jede Änderung, insbesondere in Bezug auf weitere Beschäftigungen (Art, Dauer und Entgelt), werde ich meinem Arbeitgeber unverzüglich mitteilen.

(Datum | Unterschrift)



Bestätigung des Arbeitgebers

(Sachbearbeiter)

(Datum | Firmenstempel)

Erklärung des Arbeitnehmers zur Rentenversicherung

bei Beschäftigungen in der Gleitzone mit Arbeitsentgelt zwischen 450,01 € und 850,00 €

In der Rentenversicherung richtet sich die Höhe der Rentenansprüche nach dem beitragspflichtigen Arbeitsentgelt. Aufgrund der Reduzierung des beitragspflichtigen Arbeitsentgelts und daraus folgend des Arbeitnehmerbeitragsanteils bei Beschäftigungen in der Gleitzone werden der späteren Rentenberechnung für diese Zeit auch nur die reduzierten Arbeitsentgelte zugrunde gelegt. Das heißt, aufgrund des reduzierten Arbeitnehmerbeitrags erwirbt der Beschäftigte reduzierte Rentenansprüche.

Versicherungspflichtige Arbeitnehmer, die Beschäftigungen in der Gleitzone ausüben, haben in der Rentenversicherung die Möglichkeit, auf die Reduzierung des beitragspflichtigen Arbeitsentgelts zu verzichten und den vollen Arbeitnehmerbeitrag zu zahlen (§ 163 Abs. 10 Satz 6 SGB VI). Durch den Verzicht auf die Anwendung der besonderen Regelungen zur Gleitzone können die damit verbundenen rentenmindernden Auswirkungen in der gesetzlichen Rentenversicherung vermieden werden.

- Ich möchte auf die Anwendung der besonderen Regelungen zur Gleitzone in der Rentenversicherung verzichten. Es soll das tatsächliche Arbeitsentgelt für die Berechnung der Rentenversicherungsbeiträge zu Grunde gelegt werden. Über die Auswirkung auf das zur Auszahlung verbleibende Nettoentgelt wurde ich von meinem Arbeitgeber informiert.
- Ich wünsche die Anwendung der Gleitzone-Regelung auch in der Rentenversicherung und somit die Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags aus einem verminderten Arbeitsentgelt. Über die sich dadurch ergebende rentenmindernde Auswirkung in der gesetzlichen Rentenversicherung wurde ich von meinem Arbeitgeber informiert.

(Ort | Datum)

(Unterschrift des Arbeitnehmers)

(Arbeitgeber | Firmenstempel)

Die Verzichtserklärung kann nur für die Zukunft und bei mehreren Beschäftigungen nur einheitlich abgegeben werden! Geht die Verzichtserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Aufnahme der Beschäftigung beim Arbeitgeber ein, wirkt sie auf den Beginn der Beschäftigung zurück, falls der Arbeitnehmer dies wünscht. Die Erklärung bleibt für die Dauer der Beschäftigungen bindend!

